

II-10866 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5443 13

1990 -04- 27

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Haigermoser
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Privatisierung von Schönbrunn

Im Jahre 1989 wurde von Ihrer Seite häufig die Möglichkeit der Privatisierung Schönbrunns angesprochen. Seit einigen Wochen stagniert jedoch der Informationsfluß über den Fortgang diesbezüglicher Bestrebungen.

Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Welchen Erhaltungsaufwand verursachen Schloß, Park, Tiergarten und Nebengebäude in Schönbrunn jährlich?
- 2) Welche Einnahmen werden jährlich aus den Eintrittsgebühren für die Schauräume, die Wagenburg, den Tiergarten und die Gloriette sowie aus den Verpachtungen des Schloßtheaters, der gastronomischen Einrichtungen, der Schloßgarage und des Nahversorgers sowie der vom Kindergarten, von der Trafik, von der Kunsthochschule, von der Berufsvereinigung der bildenden Künstler, von den Pfadfindern, von Post und Polizei benützten Räumlichkeiten erzielt?
- 3) Welche Mehreinnahmen sind zur kurzfristigen Instandsetzung für die Zwecke und bis zum Zeitpunkt der Expo 1995
 - a) erforderlich
 - b) erzielbar?
- 4) Welche Forderungen und Auflagen haben das Bundesdenkmalamt und die Bundesgartenverwaltung zur Bestandsicherung von Schloß und Park Schönbrunn bekanntgegeben und was kostet deren Durchführung?

- 5) Welche Maßnahmen sind zur Sicherung der liturgischen Handlungen in der Schloßkapelle Schönbrunn und bei der "Dienstboten-Mutter-Gottes" von kirchlicher Seite gefordert worden und was sind die Auswirkungen ihrer Berücksichtigung?
- 6) Welche Maßnahmen sind zur Sicherung der Barockmenagerie Schönbrunn als notwendig angegeben worden und was kosten sie?
- 7) Sind die denkmal-, tier- und umweltschützerischen sowie die kirchlichen Forderungen in den Ausschreibungsbedingungen der Interessentensuche berücksichtigt worden und wie lauten die Ausschreibungsbedingungen?
- 8) Welche und wieviele Bewerber ergab die Interessentensuche?
- 9) Welche Kriterien werden für den Zuschlag maßgeblich sein, wer hat den Kriterienkatalog ausgearbeitet und wer wird die Beurteilung und Reihung der Bewerber vornehmen?
- 10) Wurde der Rat der bisher in Schönbrunn tätigen Fachleute eingeholt?
- 11) Wenn ja,
 - a) Was wurde von den Fachleuten vorgeschlagen?
 - b) Wie lautet der zur Durchführung Ihrer Vorstellungen erforderliche Gesetzesentwurf?